

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Alle Abende warme und kalte Speisen, ff. echt bayer. Bier à Seidel 15 S. Fr. Kloepsch,

Feldschlösschen. Speisekarte: Hirschbraten, Gänsebraten, Roastbeef, Ente mit Krautklößen, feine Rhein- und Bordeauxweine. G. Schulze.

Restauration von J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und ein feines Töpfchen Lagerbier. Dazu ladet ein D. D.
Zu jeder Tageszeit empfehle ich ein vorzüglich gutes Beefsteak.

Die Restauration zur Münchener Bierhalle

von C. G. Görsch, Burgstraße Nr. 21.

zeigt hierdurch ergebenst an, daß jetzt von den vorzüglichsten Bieren aus der Großbrauerei des Herrn L. Wren in München verzapft wird und ladet dazu, so wie zu guten Speisen höflichst ein.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend Ente mit Krautklößen und Karpfen polnisch u. u. Einen guten Mittagstisch empfiehlt G. A. Wren.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut bei G. Vogel am Barfußberg.

Heute Abend ladet zu Hasenbraten mit Weinkraut nebst andern warmen und kalten Speisen und vorzüglichem Waldschlößchenbier, so wie feiner Gose ergebenst ein
C. G. Cramer, Dresdner Straße Nr. 10, vormals Stöckners Restauration.

Heute Schlachtfest; früh Wellfleisch, von Mittag an Bratwurst und frische Wurst. Dazu ladet höflichst ein
F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Carl Weyer, Neumarkt Nr. 11.
NB. Lagerbier ff.

Gasthof zum Helm in Suttrisch.

Heute Montag ladet zu Roastkeef mit Schmorkartoffeln und Ente mit Weinkraut ergebenst ein
G. Söhne.

Brandbäckerei

empfehlte Weinbeer-, Pflaumen-, Apfels-, Spritz- und verschiedene Sorten Kaffeekekchen, wozu freundlichst einladet G. Dentschel.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag Schlachtfest, von Mittag frische Wurst und Bratwurst, wozu höflichst einladet
G. Wolf.

* Gofenthal.

Heute Montag Bratwurst mit Sauerkraut, die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet
A. Vietje.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Kartoffelpuffer.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Pökel- schweinefleisch und Klößen ergebenst ein. Die Biere sind fein.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
C. S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Speckkuchen heute früh 8 Uhr bei
Louis Wehringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4
NB. Morgen Schlachtfest.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
C. Grunert, neue Straße Nr. 1.

Verloren wurde von der Lange'schen Bierbrauerei bis nach der innern Stadt ein Sammet-Armband mit Bronzeschloß und rothem Stein.

Gegen Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 8 parterre.

Verloren wurde den 6. Oct. Nachmittags zwischen 2—4 Uhr auf dem Wege nach dem Rosenthal ein goldenes Medaillon; gegen Belohnung abzugeben Rosplatz Nr. 14, 3 Treppen.

D. G. — 6¹/₂ Uhr. Lange's Restauration vor dem Zeiger Thore.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprin (Rosplatz Nr. 6).

Vorläufige Kunstnotiz.

Der Hofopernsänger Allfeld von München wird in diesen Tagen sein Gastspiel auf hiesiger Bühne eröffnen, was wir nicht verfehlen wollen, einem kunstsinigen Publicum hierdurch anzuzeigen.

Eine Heuschrecke und zwei Esel haben eine Reise vollbracht — tralla, tralla, tralla; unterwegs haben sie tüchtig öber gemacht — ia, ia, ia.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 9. October Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

* * Wegen einer Feierlichkeit sind heute Montag die Säle des Tivoli für Nichttheilnehmer geschlossen.
A. Stolpe.

Die Vermehrung ihrer Familie um ein gesundes kräftiges Töchterchen beehren sich Verwandten und Freunden hierdurch anzuzeigen
Hamburg, den 3. October 1855.

Nicolaus Engel.

Pauline Engel, geb. Schenk.

Heute in der 5ten Morgenstunde stillte der Herr die Sehnsucht einer schwer geprüften Erdenwallerin; er rief unsere gute Großmutter, die verw Director Sophie Christiane Plato, geb. Stade, in ihrem 87. Jahre zu ihrem Satten und ihren Kindern in die Wohnungen ewigen Friedens.

Leipzig und Werdau, den 7. October 1855.

Die Hinterbliebenen.

Habt Dank, Ihr Freunde, die Ihr unsern Vater zur letzten Ruhestätte begleitetet und die Ihr seinen Sarg mit Blumen schmücktet. Habt Dank, Ihr Freunde, die Ihr ihm ein Grablied sangt. Habt Alle herzlichen Dank.

Leipzig, den 7. October 1855.

Die Familie Widag.